

An der Juristischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

eine Nachwuchsgruppenleiterin/ einen Nachwuchsgruppenleiter (m/w/d) – Rechtsfragen der Kernfusion

für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Die Nachwuchsforschungsgruppe steht im Kontext des Masterplans Kernfusion der Bayerischen Staatsregierung und der Empfehlungen der Expertenkommission Kernfusion vom 11. Februar 2025. (https://www.stmwk.bayern.de/download/22771_Empfehlungen-der-Bayerischen-Expertenkommission-Kernfusion.pdf). Ziel ist es, die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und mögliche spätere Anwendung der Kernfusion zu erforschen und aktiv mitzugestalten. Die Nachwuchsgruppe soll an der Universität Würzburg verankert und eng in das bayerische und internationale Fusionsforschungsnetzwerk eingebunden werden.

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich in Forschung und Lehre bei der Verwirklichung des Masterplans einbringen und im neu zu errichtenden Bavarian Fusion Cluster (BFC) engagieren. Wir bieten Ihnen den nächsten Schritt zur selbstständigen Bearbeitung Ihres Forschungsthemas mit einer eigenen Nachwuchsgruppe, die Sie selbst aufbauen können. Hierfür stellen wir Ihnen – zusätzlich zu Ihrer eigenen Position (je nach Qualifikation, Erfahrung und Tätigkeitsprofil bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L) – gezielte Unterstützung in Form von Investitionsmitteln für den Aufbau einer modernen Forschungsinfrastruktur sowie eine Stelle für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter für bis zu sechs Jahre zur Verfügung. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Gelegenheit zur Habilitation wird geboten.

Ihre Aufgaben:

Eigenständige Forschung zu Rechtsfragen der Kernfusion mit ihren interdisziplinären Bezügen

- Regulierungsrahmen
- Genehmigungsverfahren, Sicherheits- und Haftungsfragen
- Strahlenschutz- und Atomrecht, Umweltrecht, Abfall- und Materialmanagement
- Fragen des geistigen Eigentums und der industriellen Kooperation
- Akzeptanz und Partizipation der Gesellschaft sowie Resilienz des Energienetzes

Aufbau und Leitung einer Nachwuchsgruppe

- Betreuung von Promovierenden
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Vernetzung und Transfer

- Kooperation mit naturwissenschaftlichen und technischen Forschungsgruppen
- Austausch mit Industrie, Start-ups, Behörden und internationalen Organisationen
- Mitarbeit im Bavarian Fusion Cluster und ggf. am geplanten Fusion Campus
- Initiierung und Leitung von Projekten/Tagungen
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen in Fachkreisen und Öffentlichkeit
- Beratung von Politik und Stakeholdern bei der Entwicklung und Konzeption eines innovationsfreundlichen Rechtsrahmens

Ihr Profil:

- Abgeschlossene exzellente Promotion im Bereich der Rechtswissenschaften (vorzugsweise Energierecht, Umweltrecht, Europarecht oder verwandte Gebiete)
- Nachgewiesene wissenschaftliche Expertise und Publikationen in den oben genannten Gebieten
- Interesse und erste Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Erfahrung in Projektarbeit und idealerweise erste Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln
- Motivation zur Betreuung und Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Kommunikationsstärke, Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und Industrie

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 15.12.2025** vorzugsweise per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 10 MB) an jura-dekanat@uni-wuerzburg.de oder schriftlich an

Juristische Fakultät
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Domerschulstraße 16
97070 Würzburg

Für fachliche Rückfragen stehen der Dekan **Herr Professor Christoph Teichmann** (christoph.teichmann@uni-wuerzburg.de), **Herr Professor Markus Ludwigs** (markus.ludwigs@uni-wuerzburg.de) sowie **Herr Professor Kyrill-Alexander Schwarz** (kyrill-alexander.schwarz@uni-wuerzburg.de) gerne zur Verfügung.

Für Rückfragen zum Bewerbungsprocedere können Sie sich gerne an **Herrn Dr. Kußbach** (thomas.kussbach@uni-wuerzburg.de) wenden.



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.